

Lehrermangel in MV: Neueinstellungen und Seiteneinstieg entscheidend

In Mecklenburg-Vorpommern spitzt sich die Situation an den Schulen zu: Trotz eines Anstiegs der Zahl der Lehrkräfte bleibt der Lehrermangel eine drängende Herausforderung. Bildungsministerin Simone Oldenburg (Linke) berichtete, dass an 24 von insgesamt 499 Schulen zum Beginn des Schuljahres nicht alle Unterrichtsstunden planmäßig gegeben werden konnten. Im Vorjahr waren es mit elf Schulen deutlich weniger. ...

In Mecklenburg-Vorpommern spitzt sich die Situation an den Schulen zu: Trotz eines Anstiegs der Zahl der Lehrkräfte bleibt der Lehrermangel eine drängende Herausforderung. Bildungsministerin Simone Oldenburg (Linke) berichtete, dass an 24 von insgesamt 499 Schulen zum Beginn des Schuljahres nicht alle Unterrichtsstunden planmäßig gegeben werden konnten. Im Vorjahr waren es mit elf Schulen deutlich weniger. Der Einsatz von Digitaltechnik, fächerverbindendem Lernen und das Abordnen von Lehrkräften sind Maßnahmen, die zur Behebung der Lücken ergriffen werden.

Die Relevanz des Themas ist klar. Schulen stehen vor der Herausforderung, den Bedürfnissen einer wachsenden Schülerschaft gerecht zu werden. Die Zahl der Schüler ist zum neuen Schuljahr um 1.200 auf insgesamt 164.200 gestiegen, was den Druck auf das bereits angespannte Lehrkräfteangebot weiter erhöht. Auch wenn die Zahlen der eingestellten Lehrkräfte steigen, sind sie noch immer nicht ausreichend, um die Lücken zu schließen.

Hilfe aus anderen Bereichen

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de